

## 7. Landesmeisterschaft Modellkanone

Mit Pulver und Blei zu Meisterschaftsehren.

Der Landesschützenverband Sachsen-Anhalt hatte zum 7. Mal die landesoffene Meisterschaft ausgeschrieben, die auf der Nienburger Schießsportanlage im Jesarsteinbruch ausgetragen wurde. Teilnehmer aus 5 Vereinen, darunter auch aus Berlin nahmen teil.

Der Wettbewerb wurde in 3 Modellkanonenklassen ausgetragen. Die Klasse 1 und 2 werden auf der 25m Distanz ausgetragen, die Klasse 5 auf 50m.

In den Modellkanonenklassen gibt es verschiedene Kaliber und Lauflängen, dies wird in der Sportordnung Teil B des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt geregelt. Die Modellkanonen haben glatte Läufe und werden mit Schwarzpulver und Bleikugel geladen. Es gibt keine Visierung an den Modellkanonen, der Kanonier erfasst sein Ziel über den glatten Lauf. Die guten, geschossenen Ergebnisse zeigen, dass die Kanoniere ihr Handwerk verstehen.

In der Klasse 1 wurde durch Walter Engelhardt – 1 SR Oreland der bestehende Landesrekord von Gernot Ganß – Skomp. Roßla aus dem Jahre 2013 mit 100 von 100 möglichen Ringen eingestellt. Den 2. Platz sicherte sich Gernot Ganß mit 96 Ringen vor den Ringleichen Berliner Eberhard Rauchfuß.

In der Klasse 2 wurde gleich von zwei Teilnehmern ein neuer Landesrekord geschossen. Mit 95 Ringen und neuen Landesrekord platzierte sich Wilfried Kühn aus Jersleben auf Platz 1 vor dem Nienburger Peter Sauer ebenfalls mit 95 Ringen und neuen Landesrekord. Den 3. Platz belegte der Nienburger Siegfried Kohn mit 92 Ringen.

Landesmeister in der Klasse 5 wurde Gernot Ganß mit 82 Ringen vor den Berliner Eberhard Rauchfuß mit 78 Ringen und den Roßlaer Rene Pätz mit 77 Ringen.

Mit den erreichten Ergebnissen bei der Landesmeisterschaft haben unsere Kanoniere gute Aussichten bei den Deutschen Meisterschaften des VDSK im Juli in Benndorf in den Kampf um die Medaillen mit einzugreifen.

Landesreferent  
Eberhard Marek